

## **Freizeit Sport**- Schulklassenprogramme

Seit den 1990er Jahren beteiligt sich der FreizeitSport des Referates für Bildung und Sport – Geschäftsbereich Sport an den „Schulhoföffnungen“ und bietet seit über 15 Jahren unterschiedliche Schulklassenprogramme an. Dabei kommen die Spielleiter\*innen mit dem jeweiligen Material direkt an die Schule und gestalten mit einer Klasse einen ganzen Schultag. Praktisches Handeln sowie viel aktives Tun stehen dabei im Mittelpunkt der Angebote - eigenes Erleben statt 1000 Worte. Alle Themen können vor oder nach dem Projekttag in Lehrplaninhalte integriert werden.

**Drei Programme stehen den Münchner Schulen zur Auswahl:**

### **„Gehen auf Rädern“ - Rolliparcours - ab Klasse 3**

Im Rahmen des Schulklassenprogrammes „Gehen auf Rädern“ erfahren die Schüler\*innen, wie viel Geschicklichkeit und Ausdauer Menschen im Rollstuhl im Alltag benötigen. Alltägliche Herausforderungen gilt es im Rolli auf dem Parcours oder im Schulgelände zu meistern.

Sensibilisierung für die Bedürfnisse von Menschen mit Gehbehinderung werden mit Spiel- und Wettbewerbsformen im Rolli ebenso wie soziales Lernen gefördert und erweitern den Blick und das Verständnis im Umgang mit Menschen mit besonderen Bedürfnissen. Vorurteile können abgebaut, Toleranz und Akzeptanz gestärkt werden.



### **„Horizontal statt vertical“ - Bouldern & Slackline – ab Klasse 3**

Klettern ist eine der elementarsten Bewegungsformen des Menschen. Mit der Slackline („Schlaffe Leine“) und an der Boulderwand lassen sich mit Bewegungsspielen unterschiedlichste sportmotorische Fähigkeiten und Fertigkeiten, sowie soziale Kompetenzen schulen. Das Schulklassenprogramm bietet einen spielerischen Einstieg in die Sportarten Bouldern & Slackline. Mit viel Bewegung und Spaß wird zugleich der Zusammenhalt und Teamgeist in der Klasse gestärkt.



### **„Über Stock und Stein“ - Mountainbikeparcours – ab Klasse 5**

Kinder und Jugendliche bewegen sich in ihrer Freizeit viel mit dem Fahrrad durch die Stadt und über Land. Ein guter und sicherer Umgang mit dem eigenen Fahrrad ist eine wichtige Unfallprävention.

Bevor es los geht, wird erst mal das eigene Fahrrad gecheckt – passt der Luftdruck und funktionieren die Bremsen? Vor dem Fahren auf dem MTB-Parcours und dessen Rampen gilt es dann auch erst mal das eigene Fahrrad und den Umgang damit zu schulen – richtiges Bremsen, Steuern und Schalten sind die Voraussetzung für das Befahren der Rampen und stehen damit am Beginn des Projekttages.



Im Vorfeld gilt es zu klären, ob und wie viele Kinder mit dem eigenen Rad zur Schule kommen können. Je mehr eigene Räder zur Verfügung stehen, desto aktiver kann der gesamte Tag gestaltet werden.



## Ablauf der Schulklassenprogramme

Vor dem Schulklassenprogramm erfolgt eine Absprache mit den Lehrer\*innen / der Schule, so dass das Programm individuell für die Klasse geplant werden kann.

Die Klasse wird während der Aktion in Kleingruppen aufgeteilt, die an den Stationen rotieren, so dass am Ende alle Schüler\*Innen alle Stationen bewältigt haben. Eine Lehrkraft begleitet die Klasse über den Tag und kann auch aktiv teilnehmen.

### Zielgruppen:

„Gehen auf Rädern“	alle Schularten	ab 3. Klasse
„Horizontal statt vertikal“	alle Schularten	ab 3. Klasse
„Über Stock und Stein“	alle Schularten	<b>ab 5. Klasse</b>

### Möglicher Ablaufplan eines Rolli- Schulklassenprogrammes:

ZEIT	INHALT
07.00 h	Aufbau FreizeitSport
08.00 h	Gemeinsamer Start mit der Klasse (Info´s über Tagesablauf, Gruppeneinteilung, Basics, kleine Spiele)
08.45h	BLOCK 1 Rolliparcours, Geschicklichkeit, „Rolli-Basketball“
	PAUSE
09.50h	BLOCK 2-3 Rolliparcours, Geschicklichkeit, „Rolli-Basketball“
	Pause
11.00h	Schulhauscheck & Nachbetrachtung
12.00h	Gemeinsame Abschlussaktion
12.45h	Schülerfeedback, Lehrerfeedback, Klärung offener Fragen, Abschluss
13.00 h	Ende und Abbau durch FreizeitSport

Die Programme „Horizontal statt vertikal“ & „Über Stock und Stein“ können an einem Schulvormittag für zwei Klassen angeboten werden ( Klasse A: 1.-3.Schulstunde, Klasse B: 4.-6. Schulstunde)

### Platz und Materialbedarf von der Schule:

Bei allen Schulklassenprogrammen benötigen wir ausreichend Platz auf dem Pausenhof bzw. Freisportfläche der Schule. (Ebene Fläche, beim Bouldern & MTB auch Rasen möglich, beim MTB auch leicht unebene Flächen möglich) Sollte es an dem Termin regnen, kann die Aktion „Gehen auf Rädern“ und „Horizontal statt vertikal“ auch in der Schulsporthalle durchgeführt werden – dann ist es wetterunabhängig. Beim Schulklassenprogramm „Gehen auf Rädern“ ist ein Klassenzimmer mit Beamer Ausstattung zusätzlich gewünscht.

### Kontakt und weitere Informationen:

Landeshauptstadt München - Referat für Bildung und Sport  
Geschäftsbereich Sport – FreizeitSport  
Susanne Hamm  
Sachsenstrasse 2, 81543 München  
Tel: 089 – 444 88 287 11  
Fax: 089 – 444 88 287 22  
E-Mail: [spielaktionen@muenchen.de](mailto:spielaktionen@muenchen.de)

